



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Nachtrag 7 zur Wegleitung über die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV (WEL)

Gültig ab 1. Januar 2018

318.682.7 d WEL

11.17

Vorwort zum Nachtrag 7, gültig ab 1. Januar 2018

Mit dem vorliegenden Nachtrag wird die Umrechnung ausländischer Renten geregelt, die nicht in einer Währung von EU/EFTA-Staaten ausgerichtet werden. Der Nachtrag wird ausserdem zum Anlass genommen, den Begriff der häuslichen Gemeinschaft zu präzisieren.

- 3143.03 1/18 Als in häuslicher Gemeinschaft lebend gelten Kinder, die mit mindestens einem Eltern-, Pflegeeltern- oder Grosselternteil, einer Tante, einem Onkel oder einem volljährigen Geschwister, das keine Kinderrente bezieht, zusammenleben.
- 3452.03 1/18 Für die Umrechnung von Renten und Pensionen anderer Staaten in Schweizerfranken ist auf den aktuellen Devisenkurs (Verkauf) der Eidg. Zollverwaltung¹ im Zeitpunkt des Anspruchsbeginnes der EL abzustellen. Dies gilt auch für Nachzahlungen im Sinne von [Artikel 22 ELV](#).
- 3482.10 1/18 Wird ins Gewicht fallendes Barvermögen nicht zinstragend angelegt² oder auf die Verzinsung eines Darlehens verzichtet, so ist der Ertrag, der bei einer zinstragenden Anlage erzielt werden könnte, als Einnahme anzurechnen. Zur Bestimmung des hypothetischen Ertrages ist vom durchschnittlichen Zinssatz für Spareinlagen im Vorjahr des Bezugsjahres auszugehen.³
Die durchschnittliche Verzinsung von Spareinlagen betrug in den letzten Jahren:

Jahr	Verzinsung (auf 1 Stelle gerundet)
2007	1,1
2008	1,2
2009	0,8
2010	0,7
2011	0,6
2012	0,5
2013	0,4
2014	0,4
2015	0,2
2016	0,2

¹ abzurufen unter: <http://www.ezv.admin.ch/ezv/de/home/information-firmen/waren-anmelden/devisenkurse--verkauf-.html>

² AHI 1997 S. 253 ff.

³ AHI 1994 S. 157

Jahr	Verzinsung (auf 1 Stelle gerundet)
2017*	0,1

(Quellen: für die Jahre 2006–2009 vgl. Stat. Jahrbuch der Schweiz 2011, S. 264, T 12.3.2; für die Jahre 2010–2014 vgl. Stat. Jahrbuch der Schweiz 2016, S. 283, T 12.3.2, für das Jahr 2015 vgl. Stat. Jahrbuch der Schweiz 2017, St. 285, T 12.3 und für das Jahr 2016 vgl. [Jährliche Bankenstatistik, Durchschnittliche Verzinsung ausgewählter Bilanzpositionen](#))

* Durchschnitt der Spareinlagen der Kantonalbanken von September 2016 bis August 2017 (vgl. [Publizierte Zinssätze für Neugeschäfte](#) im Datenportal der Schweizerischen Nationalbank) (vgl. dazu [BGE 123 V 247](#))

7130.02 Die Rz 508 bis 528 WL-RR gelten sinngemäss.
1/18

Anhänge

1.3 Jährlicher Pauschalbetrag für die obligatorische Krankenpflegeversicherung (inkl. Unfalldeckung) für das Jahr 2018 nach Kantonen (Rz 3240.01)

Stand 2018

Die Liste der Prämienregionen ist im Internet unter www.priminfo.ch im Ordner „Prämienregionen“ zu finden.

Kanton	für Erwachsene pro Jahr in Fr.	für junge Erwachsene pro Jahr in Fr.	für Kinder pro Jahr in Fr.
ZH			
Region 1	6 060	5 664	1 488
Region 2	5 460	5 040	1 320
Region 3	5 088	4 692	1 224
BE			
Region 1	6 336	5 988	1 488
Region 2	5 652	5 328	1 320
Region 3	5 304	4 968	1 236
LU			
Region 1	5 268	4 920	1 236
Region 2	4 848	4 524	1 140
Region 3	4 644	4 344	1 092
UR	4 512	4 212	1 068
SZ	4 812	4 440	1 140
OW	4 620	4 320	1 092
NW	4 416	4 092	1 044
GL	4 860	4 548	1 092
ZG	4 608	4 260	1 104
FR			
Region 1	5 604	5 256	1 320
Region 2	5 076	4 728	1 188
SO	5 496	5 136	1 296
BS	7 104	6 672	1 704

Kanton	für Erwachsene pro Jahr in Fr.	für junge Erwachsene pro Jahr in Fr.	für Kinder pro Jahr in Fr.
BL			
Region 1	6 264	5 832	1 500
Region 2	5 808	5 400	1 380
SH			
Region 1	5 532	5 160	1 296
Region 2	5 124	4 752	1 188
AR	4 836	4 440	1 128
AI	4 248	3 876	996
SG			
Region 1	5 412	4 968	1 272
Region 2	5 016	4 620	1 164
Region 3	4 824	4 416	1 128
GR			
Region 1	5 028	4 656	1 200
Region 2	4 668	4 320	1 128
Region 3	4 428	4 140	1 056
AG	5 160	4 788	1 224
TG	4 968	4 584	1 200
TI			
Region 1	5 988	5 472	1 380
Region 2	5 676	5 208	1 320
VD			
Region 1	6 396	6 072	1 584
Region 2	6 144	5 820	1 488
VS			
Region 1	5 196	4 884	1 212
Region 2	4 560	4 128	1 044
NE	6 132	5 832	1 404
GE	6 996	6 588	1 656
JU	6 144	5 760	1 380

12 Übersicht über die bundesrechtlichen Ansätze für die Berechnung der grossen Härte (Rz 4653.01)

Stand 1. Januar 2018

	Jahresbeträge in Franken
<i>Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf⁴</i>	
– für Alleinstehende	19 290
– für Ehepaare	28 935
– für jedes der ersten zwei Kinder	10 080
– für jedes der weiteren zwei Kinder	6 720
– für jedes der übrigen Kinder	3 360
 <i>Krankenkassenprämie</i>	
– für Erwachsene	7 104
– für Kinder	1 704
– für junge Erwachsene	6 672
 <i>Mietzinsausgaben (Bruttomietzins)⁵</i>	
– für Alleinstehende	13 200
– für Ehepaare ⁶	15 000
 <i>Freibeträge für die Anrechnung des Vermögens</i>	
– bei Alleinstehenden	37 500
– bei Ehepaaren	60 000
– bei rentenberechtigten Waisen sowie Kindern, die einen Anspruch auf Kinderrente der AHV oder IV begründen, pro Kind	15 000
– bei selbstbewohnten Liegenschaften (Normalfall)	112 500

⁴ bei zu Hause lebenden Personen

⁵ bei zu Hause lebenden Personen

⁶ Personen mit rentenberechtigten oder an Renten beteiligten Kindern sind Ehepaaren gleichgestellt.

	Jahresbeträge in Franken
– Selbstbewohnter Liegenschaftsbesitz (Sonderfälle)	300 000
a) die Liegenschaft eines Ehepaars wird von einem Ehegatten bewohnt, während der andere im Heim oder Spital lebt	
b) die Liegenschaft eines Ehepaars wird von einem Ehegatten bewohnt, der eine Hilflosenentschädigung der AHV, IV, UV oder MV bezieht	
c) die Liegenschaft wird von einer alleinstehenden Person bewohnt, die eine Hilflosenentschädigung der AHV, IV, UV oder MV bezieht	
 Vermögensverzehr für Personen in Heimen und Spitälern, die das ordentliche Rentenalter noch nicht erreicht haben (Invalidenrenten, Hinterlassenenrenten, Waisenrenten)	 1/15
 Vermögensverzehr für Altersrentnerinnen und -rentner sowie Hinterlassenenrentnerinnen und -rentner im ordentlichen Rentenalter in Heimen und Spitälern	 1/10
 Heimkosten ⁷	 keine Begrenzung
 Betrag für persönliche Auslagen ⁸	 4 800

⁷ bei in Heimen oder Spitälern lebenden Personen

⁸ bei in Heimen oder Spitälern lebenden Personen

	Jahresbeträge in Franken
<i>zusätzliche Ausgabe</i>	
– bei Alleinstehenden	8 000
– bei Ehepaaren	12 000
– bei rentenberechtigten Waisen sowie Kindern, die einen Anspruch auf Kinderrente der AHV oder IV begründen, pro Kind	4 000

15 Der Inhalt der einzelnen Meldungen für den Datenaustausch mit der ZAS im EDV-Verfahren (Rz 7510.02)

1. Der materielle Inhalt der einzelnen Felder

1.1 Meldungen der EL-Fälle mit Anspruch auf AHV/IV-Leistungen (Renten und HE)

1.1.2 Rückmeldungen der ZAS an die EL-Stellen

Element	Inhalt und Erläuterungen																																																				
<i>ELStelleZweigstelle</i>	<p><i>Nummer der EL-Stelle</i></p> <table border="0"> <tr><td>401</td><td>Zürich</td><td>414</td><td>Schaffhausen</td></tr> <tr><td>402</td><td>Bern</td><td>415</td><td>Appenzell A. Rh</td></tr> <tr><td>403</td><td>Luzern</td><td>416</td><td>Appenzell I. Rh</td></tr> <tr><td>404</td><td>Uri</td><td>417</td><td>St. Gallen</td></tr> <tr><td>405</td><td>Schwyz</td><td>418</td><td>Graubünden</td></tr> <tr><td>406</td><td>Obwalden</td><td>419</td><td>Aargau</td></tr> <tr><td>407</td><td>Nidwalden</td><td>420</td><td>Thurgau</td></tr> <tr><td>408</td><td>Glarus</td><td>421</td><td>Tessin</td></tr> <tr><td>409</td><td>Zug</td><td>422</td><td>Waadt</td></tr> <tr><td>410</td><td>Freiburg</td><td>423</td><td>Wallis</td></tr> <tr><td>411</td><td>Solothurn</td><td>424</td><td>Neuenburg</td></tr> <tr><td>412</td><td>Basel-Stadt</td><td>425</td><td>Genf</td></tr> <tr><td>413</td><td>Basel-Land</td><td>450</td><td>Jura</td></tr> </table> <p><i>Nummer der EL-Zweigstelle</i> Kann für die Bezeichnung der Gemeinde verwendet werden.</p>	401	Zürich	414	Schaffhausen	402	Bern	415	Appenzell A. Rh	403	Luzern	416	Appenzell I. Rh	404	Uri	417	St. Gallen	405	Schwyz	418	Graubünden	406	Obwalden	419	Aargau	407	Nidwalden	420	Thurgau	408	Glarus	421	Tessin	409	Zug	422	Waadt	410	Freiburg	423	Wallis	411	Solothurn	424	Neuenburg	412	Basel-Stadt	425	Genf	413	Basel-Land	450	Jura
401	Zürich	414	Schaffhausen																																																		
402	Bern	415	Appenzell A. Rh																																																		
403	Luzern	416	Appenzell I. Rh																																																		
404	Uri	417	St. Gallen																																																		
405	Schwyz	418	Graubünden																																																		
406	Obwalden	419	Aargau																																																		
407	Nidwalden	420	Thurgau																																																		
408	Glarus	421	Tessin																																																		
409	Zug	422	Waadt																																																		
410	Freiburg	423	Wallis																																																		
411	Solothurn	424	Neuenburg																																																		
412	Basel-Stadt	425	Genf																																																		
413	Basel-Land	450	Jura																																																		
<i>NummerLeistungsauszahlendeAK-Zweigstelle</i>	<p><i>Nummer der leistungsauszahlenden Ausgleichskasse</i></p> <p><i>Nummer der leistungsauszahlenden Zweigstelle wenn nur Hauptsitz: 000</i></p>																																																				
<i>InternerHinweisEL-Stelle</i>	<p><i>Interner Hinweis der EL-Stelle</i> Hier wird wiedergegeben, was der ZAS gemeldet worden ist.</p>																																																				
<i>VNrLeistungsberechtigtePerson</i>	<p><i>Versichertennummer der leistungsberechtigten Person</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR</p>																																																				

<i>VNr1Ergaenzend</i>	<i>1. ergänzende Versichertennummer</i>
<i>Zivilstand</i>	<i>Zivilstand</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR
<i>Fluechtling</i>	<i>Flüchtling</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR
<i>WohnkantonStaat</i>	<i>Wohnkanton bzw. -staat</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR
<i>Anspruchsbeginn</i>	<i>Anspruchsbeginn</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR
<i>AnspruchsEnde</i>	<i>Ende des Anspruchs</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR
<i>Berichtsmonat</i>	<i>Berichtsmonat</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR
<i>Mutationscode</i>	<i>Mutationscode</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR
<i>ZustaendigeIVStelle</i>	<i>Zuständige IV-Stelle – leistungsauslösende Person</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR
<i>Invalidaetsgrad</i>	<i>Invaliditätsgrad</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR
<i>Gebrechensschlues- sel</i>	<i>Gebrechensschlüssel</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR
<i>InvalideHinterlassene</i>	<i>Invalide Hinterlassene</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR
<i>Leistungsart</i>	<i>Leistungsart</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR
<i>BruchteilmRente</i>	<i>Bruchteil der Rente</i> 1 = ganze Rente 2 = halbe Rente 3 = Dreiviertelsrente 4 = Viertelsrente
<i>MonatsbetragNeu</i>	<i>Neuer Monatsbetrag in Franken</i> Betrag nach einer Rentenanpassung bzw. Mutation

<i>MonatsbetragAlt</i>	<i>Alter Monatsbetrag in Franken</i> Betrag vor der Rentenanpassung bzw. Mutation
<i>BemerkungZAS</i>	<i>Bemerkungen der ZAS</i> Abkürzungen gemäss Kreisschreiben über die Umrechnung der Renten
<i>Verarbeitungscode</i>	<i>Verarbeitungscode</i> 0 = Fall im Rentenregister gefunden 1 = Versichertennummer falsch 2 = Fall im Rentenregister nicht gefunden

1.2 Meldungen der EL-Fälle ohne Anspruch auf AHV/IV-Leistungen (Renten, HE und Taggelder)

Element	Inhalt und Erläuterungen																										
<i>ELStelleZweigstelle</i>	<p><i>Nummer der EL-Stelle</i></p> <table border="0"> <tr> <td>401 Zürich</td> <td>414 Schaffhausen</td> </tr> <tr> <td>402 Bern</td> <td>415 Appenzell A. Rh</td> </tr> <tr> <td>403 Luzern</td> <td>416 Appenzell I. Rh</td> </tr> <tr> <td>404 Uri</td> <td>417 St. Gallen</td> </tr> <tr> <td>405 Schwyz</td> <td>418 Graubünden</td> </tr> <tr> <td>406 Obwalden</td> <td>419 Aargau</td> </tr> <tr> <td>407 Nidwalden</td> <td>420 Thurgau</td> </tr> <tr> <td>408 Glarus</td> <td>421 Tessin</td> </tr> <tr> <td>409 Zug</td> <td>422 Waadt</td> </tr> <tr> <td>410 Freiburg</td> <td>423 Wallis</td> </tr> <tr> <td>411 Solothurn</td> <td>424 Neuenburg</td> </tr> <tr> <td>412 Basel-Stadt</td> <td>425 Genf</td> </tr> <tr> <td>413 Basel-Land</td> <td>450 Jura</td> </tr> </table> <p><i>Nummer der EL-Zweigstelle</i> Kann für die Bezeichnung der Gemeinde verwendet werden.</p>	401 Zürich	414 Schaffhausen	402 Bern	415 Appenzell A. Rh	403 Luzern	416 Appenzell I. Rh	404 Uri	417 St. Gallen	405 Schwyz	418 Graubünden	406 Obwalden	419 Aargau	407 Nidwalden	420 Thurgau	408 Glarus	421 Tessin	409 Zug	422 Waadt	410 Freiburg	423 Wallis	411 Solothurn	424 Neuenburg	412 Basel-Stadt	425 Genf	413 Basel-Land	450 Jura
401 Zürich	414 Schaffhausen																										
402 Bern	415 Appenzell A. Rh																										
403 Luzern	416 Appenzell I. Rh																										
404 Uri	417 St. Gallen																										
405 Schwyz	418 Graubünden																										
406 Obwalden	419 Aargau																										
407 Nidwalden	420 Thurgau																										
408 Glarus	421 Tessin																										
409 Zug	422 Waadt																										
410 Freiburg	423 Wallis																										
411 Solothurn	424 Neuenburg																										
412 Basel-Stadt	425 Genf																										
413 Basel-Land	450 Jura																										
<i>Meldungsnummer</i>	<p><i>Nummer der Meldung</i> Von der EL-Stelle zu bestimmende Laufnummer. Sie dient der Identifizierung der Meldung.</p>																										
<i>InternerHinweis</i>	<p><i>Interner Hinweis der EL-Stelle</i> Dieses Feld steht der EL-Stelle für interne Bedürfnisse (Angabe der Abteilung, des Sachbearbeiters usw.) frei zur Verfügung.</p>																										
<i>VNrLeistungsberechtigtePerson</i>	<p><i>Versichertennummer der leistungsberechtigten Person</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR</p>																										
<i>VNr1Ergaenzend</i>	<p><i>1. ergänzende Versichertennummer</i></p>																										
<i>Zivilstand</i>	<p><i>Zivilstand</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR</p>																										
<i>Fluechtling</i>	<p><i>Flüchtling</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR</p>																										
<i>Wohnkanton</i>	<p><i>Wohnkanton</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR</p>																										

<i>Anspruchsbeginn</i>	<i>Anspruchsbeginn</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR
<i>AnspruchsEnde</i>	<i>Ende des Anspruchs</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR
<i>Berichtsmonat</i>	<i>Berichtsmonat</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR
<i>Mutationscode</i>	<i>Mutationscode</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR
<i>Invaliditaetsgrad</i>	<i>Invaliditätsgrad</i> vgl. die Erläuterungen in Anhang 7 WL-RR